

ZENT Lullus

Katholische Kirche Bad Hersfeld / Niederaula-Kirchheim

Ausgabe 03/2024
30.11.2024 - 12.01.2025



***Frohe Weihnachten +
reichen Segen aus
dem Heiligen Jahr 2025
in St. Lullus***



In dieser Ausgabe finden Sie:

Inhalt	2
Vorwort	3
Gebet des Heiligen Jahres 2025	4-5
Logo des Heiligen Jahres 2025	6-7
Kinder- und Jugendarbeit	8-9
Gottesdienstzeiten	10-16
Hausandacht zu Weihnachten	17-20
Firmung 2025	21
Herz Jesu	22-23
Weihnachtspäckchenaktion 2024	24
Förderverein, Homepage	29
Ansprechpartner/-innen, Adressen, Verwaltung	30-31

Herausgeber:

Pfarrei St. Lullus im Pastoralverbund St. Lullus Hersfeld-Rotenburg

Dreherstr. 26, 36251 Bad Hersfeld

V. i. S. d. P. Moderator Pfr. Msgr. Bernhard Schiller

Tel. 06621/96643-0

sandra.moeller-quanz@bistum-fulda.de

gabi.kehres@bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de

Bilder:

Privat mit Genehmigung: Titelbild, S. 12,13,15,21,22,23

Pfarrbriefservice: S. 15,16,17,22

Gemeinde St. Lullus: S. 8

RKW: S. 9

Pixabay: S. 10,11,12,13,24

Satz und Layout: Sandra Möller-Quanz, sandra.moeller-quanz@bistum-fulda.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Liebe Leserin, lieber Leser - Liebe Schwestern und Brüder,

seit sich Gott offenbart, feiern Gläubige Jubiläumsjahre, um inneren und äußeren Ballast loszuwerden und aufzuleben in einer – wie es das Motto der Klinik am Hainberg ausdrückt – **Zeit für einen neuen Anfang**. In diesen Heiligen Jahren sollen Schulden erlassen und das Leben neu orientiert werden. Wir Christen beziehen uns dabei auf den neuen Anfang, den Gott in der Geburt seines Sohnes Jesus Christus und in dem gesetzt hat, was sein Leiden, seine Auferstehung und das Geschenk des Heiligen Geistes für uns bedeuten. Papst Franziskus eröffnet darum das vor uns liegende Heilige Jahr am Heiligen Abend und hat ihm die Hoffnung als Leitmotiv gegeben. Unsere Hoffnung besteht darin, dass wir in unserem Leben, seiner Zeit und seiner Geschichte, mit Gott rechnen – mit

Gottes Gegenwart

Gottes Wirken

Gottes Barmherzigkeit

Er ist lebendig anwesend, er kann rettend in unser Leben eingreifen, seine Barmherzigkeit heilt die Vergangenheit, stärkt im Hier und Jetzt, eröffnet Zukunft, damit es gut weitergeht. Als **Pilger der Hoffnung** sind wir berufen, dieses Vertrauen und diese Zuversicht zu vermitteln, zu teilen, auszustrahlen. Weil wir zu jeder Zeit und an jedem Ort mit Gott rechnen – wie es das Heilige symbolisch und konkret ausdrückt.

*Wir wünschen aus dem Segen von Weihnachten
ein hoffnungsvolles Jahr 2025*

Michael Klee

Pastoraler Mitarbeiter

Bernhard Schiller

Pfarrer

Dr. Martin Nitsche

Diakon

Andreas Bieber

Moderator+Mitarbeitender Priester

zusammen mit allen, die sich einsetzen, dass auch hier bei uns
Weihnachten, Ostern und Pfingsten gefeiert werden können ...

Gebet des Heiligen Jahres 2025



Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.



Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.



Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.

Amen.

Papst Franziskus



Der Heilige Vater öffnet die Heilige Pforte der Petersbasilika.

Logo des Heiligen Jahres 2025

Vier stilisierte Personen weisen auf die Menschheit hin, die aus den vier Himmelsrichtungen stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbinden soll. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, das die Person umarmt, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Denn wir brauchen sie immer und besonders in schwierigen Zeiten.



Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach Hoffnung.

Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegensetzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserve-Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren.



der sich der Wellenbewegung entgegensetzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserve-Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren.

Brief an die Hebräer (6,19):

In der Hoffnung haben wir einen sicheren Anker der Seele.

Darüber hinaus will das Motiv verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt. Das Kreuz selbst ist nicht statisch, sondern ebenso dynamisch: Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe, indem es die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung bietet. Gut sichtbar ist schließlich in grüner Farbe das Motto des Heiligen Jahres 2025 zu sehen: „Pilger der Hoffnung – peregrinantes in spem“.



Der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom (5,3-5)

Wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

St. Lullus für Kinder und Jugendliche

Wer am Sonntagvormittag in die St. Lullus-Sturmius-Kirche zum Gottesdienst kommt, erlebt häufig eine gut besuchte Kirche, vollen Gesang und Gläubige aller Lebensalter: Wir sind dankbar, dass unser



RKW-Ausflug auf den Hülfensberg

wichtigstes Treffen in der Woche nach den Beschränkungen der Corona-Zeit wieder zu dieser Form gefunden hat und auch Familien den Weg in unsere Gottesdienstgemeinschaft finden.

Nach den Umwälzungen im Pastoralteam mit dem (wenigstens vorläufigen) Abschied aller Gemeindefereferenten im Pastoral-

verbund und vielen neuen Initiativen ist es uns als Pastoralteam wichtig, einmal deutlich zu machen: Wir arbeiten weiter daran, dass junge Menschen in Kontakt mit Jesus Christus kommen können und möchten ihnen einen Platz in der Kirche anbieten. In einigen Stichworten möchte ich einige Angebote vorstellen, die wir im Moment mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher machen können:

- Monatliche katechetische Angebote in unseren KiTas
- Monatliche Kinderwortgottesdienste am Sonntag parallel zur Eucharistiefeier in St. Lullus-Sturmius, die ersten Termine sind der 01.12.24; der 12.01.25 und der 02.02.25
- Wöchentliche Katechese als Vorbereitung auf die Erstkommunion mit Begleitung der Kinder und Familien



- Monatliche Messdienerstunde für Kinder und Jugendliche, die schon zur Erstkommunion gegangen sind und in diesen Dienst einsteigen wollen
 - Monatliche Angebote für Jugendliche von 13-20 Jahren, Förderung musikalischer Aktivitäten Jugendlicher, Teilnahme an Angeboten der Jugendpastoral im Bistum Fulda
 - Krippenspiel & Sternsingeraktion
 - Familienwochenende in Uder am erstem Maiwochenende 2025
- Religiöse Kinderwoche in Niederaula für alle Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei in der letzten Woche der Sommerferien: 2025 werfen wir einen Blick in die Psalmen und lernen mit der Bibel beten
 - 2025 steht auch die nächste Firmung an, im neuen Jahr werden die Jugendlichen, die vom Alter her in Frage kommen, angeschrieben.

Die Firmung selbst am 31. August 2025 soll ein großes Fest für alle Kirchengemeinden unseres Pastoralverbundes werden, nicht nur für die Firmanden und ihre Familien: Bischof Michael wird uns besuchen und möchte uns auf unserem Weg stärken. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

RKW.2025

HERZENSSACHE
DIE PSALMEN-RKW

Martin Nitsche im Namen des Pastoralteams

GOTTESDIENSTZEITEN

Bitte: Wir sind herausgefordert zu einer wachen und klugen Sorge für die Gemeinschaft der drei Gemeinden St. Robert Heringen, St. Franziskus Bebra-Rotenburg und St. Lullus Bad Hersfeld/Niederaula-Kirchheim auf ihrem Weg zu *einer* neuen Pfarrei. Die pastorale Situation kann manchmal kurzfristige Änderungen der Gottesdienstordnung verlangen in Ort, Zeit, Gottesdienstform. Informieren Sie sich immer wieder über eventuelle Anpassungen, geben wir entsprechende Informationen weiter!

SAMSTAG, 30. NOVEMBER _____ HL. ANDREAS, APOSTEL, FEST

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES – LESEJAHR C



SONNTAG, 1. DEZEMBER _____ I. ADVENTSSONNTAG

Messfeier

09:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

Kinderwortgottesdienst

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

Rorate-Messfeier

18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu

DIENSTAG, 3. DEZEMBER _____ HL. FRANZ XAVER

WortGottesFeier als Spätschicht im Advent

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

MITTWOCH, 4. DEZEMBER _____ HL. BARBARA

Rorate-Messfeier

06:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius
anschließend gemeinsames Frühstück

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER _____ PRIESTERDONNERSTAG

Messfeier

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Rosenkranzgebet

17:45 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

FREITAG, 6. DEZEMBER _____ HL. NIKOLAUS

HERZ-JESU-FREITAG

Messfeier

18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

SAMSTAG, 7. DEZEMBER _____ HL. AMBROSIOUS

HERZ-MARIÄ-SAMSTAG

Messfeier

15:45 Uhr Kirchheim St. Gunther *in polnischer Sprache*

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

SONNTAG, 8. DEZEMBER _____ 2. ADVENTSSONNTAG

Messfeier

09:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu



MONTAG, 9. DEZEMBER _____ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE

EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Messfeier

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

DIENSTAG, 10. DEZEMBER _____

WortGottesFeier als Spätschicht im Advent

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

MITTWOCH, 11. DEZEMBER _____

Rorate-Messfeier

06:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

anschließend gemeinsames Frühstück

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER _____ **U. L. FRAU IN GUADALUPE**

Messfeier

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Rosenkranzgebet

17:45 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

FREITAG, 13. DEZEMBER _____ **HL. LUZIA**

Rorate-Messfeier

18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

Taizé-Gebet

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius



SAMSTAG, 14. DEZEMBER _____ **HL. JOHANNES VOM KREUZ**

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

SONNTAG, 15. DEZEMBER _____ **3. ADVENTSSONNTAG** **(GAUDETE)**

Messfeier

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu



Andacht zum Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem

16:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus



MONTAG, 16. DEZEMBER _____ **HL. STURMIUS, FEST**
Messfeier 18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius



DIENSTAG, 17. DEZEMBER _____
WortGottesFeier als Spätschicht im Advent
18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

MITTWOCH, 18. DEZEMBER _____
Rorate-Messfeier
06:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius
anschließend gemeinsames Frühstück

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER _____
Messfeier
18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius
Rosenkranzgebet
17:45 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius
Adventssingen des Chores ANDANTE aus Mährisch-Schönberg
17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

FREITAG, 20. DEZEMBER _____
Messfeier
18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

Messfeier

15:45 Uhr Kirchheim St. Gunther *in polnischer Sprache*

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

SONNTAG, 22. DEZEMBER 4. ADVENTSSONNTAG

Messfeier

09:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Vorweihnachtlicher Bußgottesdienst und Einstimmung auf das Heilige Jahr

16:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius



DIENSTAG, 24. DEZEMBER HEILIGER ABEND

Krippenfeier

16:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Christmette

17:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu

19:00 Uhr Kirchheim St. Gunther *in polnischer Sprache*

22:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius



MITTWOCH, 25. DEZEMBER HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

I. WEIHNACHTSTAG

Messfeier

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

18:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius



**DONNERSTAG, 26. DEZEMBER _____ 2. WEIHNACHTSTAG, HL. STEPHANUS
GEBETSTAG FÜR VERFOLGTE CHRISTEN**

Messfeier

11:00 Uhr	Bad Hersfeld	St. Lullus-Sturmhus
18:00 Uhr	Kirchheim	St. Gunther

SAMSTAG, 28. DEZEMBER _____ UNSCHULDIGE KINDER, FEST

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr	Bad Hersfeld	St. Bonifatius
-----------	--------------	----------------

**SONNTAG, 29. DEZEMBER _____ FEST DER HL. FAMILIE JESUS, MARIA, JOSEF
SONNTAG IN DER WEIHNACHTSOKTAV - FAMILIENSONNTAG**

Messfeier

11:00 Uhr	Bad Hersfeld	St. Lullus-Sturmhus
18:00 Uhr	Niederaula	Herz Jesu

**DIENSTAG, 31. DEZEMBER _____ 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
SILVESTER**

Messfeier zum Jahresschluss

17:00 Uhr	Bad Hersfeld	St. Bonifatius
-----------	--------------	----------------

20 * C + M + B + 25



**MITTWOCH, 1. JANUAR 2025 _____ HOCHFEST DER
HL. GOTTESMUTTER MARIA; NEUJAHR**

Messfeier

11:00 Uhr	Bad Hersfeld	St. Lullus-Sturmhus
-----------	--------------	---------------------

FREITAG, 3. JANUAR _____ HERZ-JESU-FREITAG

Messfeier

18:30 Uhr	Kirchheim	St. Gunther
-----------	-----------	-------------

SAMSTAG, 4. JANUAR

Messfeier

15:45 Uhr Kirchheim St. Gunther *in polnischer Sprache*

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

SONNTAG, 5. JANUAR 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Messfeier

18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu

MONTAG, 6. JANUAR ERSCHEINUNG DES HERRN

Messfeier

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius



DONNERSTAG, 9. JANUAR

Messfeier

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Rosenkranzgebet

17:45 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

FREITAG, 10. JANUAR

Messfeier

18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

Taizé-Gebet

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

SAMSTAG, 11. JANUAR

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius



SONNTAG, 12. JANUAR TAUFE DES HERRN

Messfeier

09:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Kinderwortgottesdienst

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmius

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu



Kind, was willst Du mir sagen?
Welche Hoffnung bringst Du?



Hausandacht zu Weihnachten

- einzeln und in Gemeinschaft zu feiern -

Gute Voraussetzungen:

- *Sich einen schönen und ruhigen Ort suchen*
- *Gut, wenn die Krippe in der Nähe steht*
- *Auf den Tisch ein Kreuz stellen oder legen*
- *In der Mitte kann zudem sein:*
 - Eine Kunstkarte mit Weihnachtsbild,*
 - Tannenzweig, Christrose, Weihnachtsstern, ...,*
 - eine Kerze,*
 - eine aufgeschlagene Bibel*
- *Weihnachtliche Musik bereit halten oder selber machen*
- *Wenn Sie nicht alleine sind:*
 - Verteilen Sie die Texte auf die Teilnehmenden!*



Welche Hoffnung bringst Du uns? Was sagst Du mir?

- Zu Beginn kann ein Weihnachtslied gesungen oder meditative Musik abgespielt werden.
- Sind mehrere versammelt, begrüßt sie die Leiterin/der Leiter.
- V=Vorbeter(in), A=Alle.
- Alle Texte können auch von einer Person übernommen werden.

(V:) Die Feier sei begonnen:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Einstieg anhand des Bildes – (V:)

In der Weihnacht, beim feierlichen Gottesdienst im römischen Petersdom, legt der Papst eine Figur des Jesuskindes in die Krippe, die vor einer aufgeschlagenen Bibel steht. Jedes Kind bringt eine Botschaft mit, spricht uns an, dieses Kind ganz besonders. Jedes menschliche Leben ist ein einmaliges Wort, eine einmalige Geschichte, ein einmaliges Buch – aus Fleisch und Blut.

Zu Weihnachten will unser Gott persönlich mit uns sprechen – hier und heute, in unserem Fleisch und Blut.

(V:) Jesus – Du willst uns etwas sagen, ganz einfach.

(V/A:) Herr, erbarme Dich unser.

(V:) Jesus – Du willst uns so viel sagen, ganz menschlich.

(V/A:) Christus, erbarme Dich unser.

(V:) Jesus – Du willst uns alles sagen, ganz göttlich.

(V/A:) Herr, erbarme Dich unser

(V:) Guter Gott – Du sprichst zu uns durch Jesus. Wir feiern seine Geburt und möchten darauf hören, was Du uns durch IHN zu sagen hast. Schenke uns jetzt die Erfahrung Deiner Nähe – im Heiligen Geist durch IHN, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. (A:) Amen.

(V:) Wir hören die Weihnachtsbotschaft aus dem Evangelium nach Lukas (Kapitel 2, Verse 1-14):

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Jetzt kann ein Weihnachtslied gesungen oder meditative Musik abgespielt werden, oder es wird eine Stille gehalten.

Vorschlag für eine (gemeinsame)

Besinnung auf das Weihnachtsevangelium (im Gespräch):

- Welches Motiv, welche Aussage spricht mich besonders an?
- Was will Gott der Welt und *mir* an Weihnachten sagen?
- Was will ich – zusammen mit der Welt – an Weihnachten *Gott* sagen?
- Welche Hoffnung wird in mir geweckt?



Vorschläge für ein (gemeinsames) **Fürbittgebet**

I) An wen denke ich an der Krippe? Was möchte ich Jesus übergeben - als Geschenk, als Sorge, als Hoffnung?

oder

II) (V:) Jesus, wir stehen an Deiner Krippe und beten:

- Für alle, die keinen Frieden und keine Hoffnung haben, zeige ihnen Deine Macht und Güte! (A:) Wir vertrauen auf Dich!
- Für alle, die in ihren Sorgen sprach- und hoffnungslos geworden sind, schicke ihnen ein gutes Wort! (A:) Wir vertrauen auf Dich!
- Für alle die krank sind und leiden, bewahre sie an Leib und Seele! (A:) Wir vertrauen auf Dich!
- Für alle, mit denen wir in Liebe verbunden sind, segne und behüte Sie! (A:) Wir vertrauen auf Dich!

Alles soll eingehen in das Gebet, das Du uns geschenkt hast:

VATERUNSER

(V:) Der **Segen** des Weihnachtsfestes

gehe mit uns und komme zu allen Menschen:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zum Schluss kann ein Weihnachtslied gesungen oder meditative Musik abgespielt werden.



Firmung im Heiligen Jahr 2025



Bischof Dr. Michael Gerber wird zu uns kommen für ein Fest, das die Firmbewerberinnen und -bewerber aus dem ganzen Pastoralverbund mit ihren Familien und darüber hinaus möglichst viele Gläubige aus unseren drei Gemeinden zusammenführen soll.



*Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen;
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*

Paulus an die Christen in Rom und an uns

Im Januar wird ein Einladungsbrief versendet an alle Jugendlichen, die von ihrem Geburtsjahrgang her in Frage kommen. Bitte, schauen wir umher, wo jemand nicht erreicht werden konnte und die Einladung gerne annähme! Wer auf seinem Glaubensweg die Firmung verpasst haben sollte, kann sie nachholen, gleich mit welchem Alter!

Start der Firmvorbereitung:

Freitag, 07. März 2025, 17:00-18:30 Uhr

**in der Christus-der-Erlöser-Kirche Rotenburg,
Mündershäuser Straße I**

Feier der Firmung mit anschließendem Festempfang:

Sonntag, 31. August 2025, 14 Uhr

in der Evangelischen Stadtkirche Bad Hersfeld, Kirchplatz

Papst Franziskus hat ein Lehrschreiben veröffentlicht über das



Herz Jesu,

sein Geheimnis und seine Verehrung.
Unsere Niederaulaer Herz-Jesu-Kirche
erinnert uns daran.

Zitate:

Das Wichtigste und Nötigste:

„Vor dem Herzen Christi bitte ich den Herrn, noch einmal Erbarmen zu haben mit dieser verwundeten Erde, die er als einer von uns bewohnen wollte. Möge er die Schätze seines Lichts und seiner Liebe ausschütten, damit unsere Welt, die inmitten von Kriegen, sozioökonomischen Ungleichgewichten, Konsumismus und dem menschenfeindlichen Einsatz von Technologie überlebt, das Wichtigste und Nötigste wiederfindet: Das Herz.“ (Nr. 31)



Weihnachten – Menschwerdung:

„Das Leiden hat oft mit unserem verletzten Ego zu tun, aber es ist gerade die Demut des Herzens Christi, die uns den Weg der Erniedrigung zeigt. Gott hat zu uns kommen wollen, indem er sich selbst zurücknahm, indem er sich klein machte. Schon das Alte Testament lehrt dies durch verschiedene Metaphern, die einen Gott zeigen, der sich in die Kleinigkeiten der Geschichte begibt und sich von seinem Volk zurückweisen lässt. Seine Liebe mischt sich mit dem Alltagsleben des geliebten Volkes und bettelt um eine Antwort, so als ob er um die Erlaubnis bitten würde, seine Herrlichkeit zu zeigen. Andererseits »hat Jesus, der Herr, sich wohl nur einmal mit eigenen Worten auf sein Herz bezogen. Und er stellte diesen einen Charakterzug heraus: „Sanftmut und Demut“. Als wollte er sagen, dass er nur auf diese Weise die Menschen gewinnen will«. Als Christus sagte: «Lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig» (Mt 11,29), wies er uns darauf hin, dass »er unsere Kleinheit, unser Sich-klein-Machen braucht, um sich auszudrücken«.“ (Nr. 202)



Die beiden Herz-Jesu-Bilder in der Niederaulaer Kirche



Unsere Ruhestätte und Quelle:

„In der Neuzeit ist der Beitrag des heiligen Franz von Sales bemerkenswert. Er betrachtete oft das offene Herz Christi, das dazu einlädt, in einer persönlichen Beziehung der Liebe in ihm zu verweilen, in der sich die Geheimnisse des Lebens erhellen. Wir können in den Gedanken dieses heiligen Kirchenlehrers erkennen, wie ihm angesichts einer rigoristischen Moral oder einer Religiosität der bloßen Pflichterfüllung das Herz Christi als ein Aufruf erschien, voll auf das geheimnisvolle Wirken seiner Gnade zu vertrauen. Der Baronin von Chantal gegenüber drückte er das so aus: »Ich denke wohl, dass wir nicht mehr in uns selbst bleiben wollen und ... vertrauensvoll für immer unsere Wohn-stätte in der durchbohrten Seite des Erlösers aufschlagen sollen; denn ohne ihn können wir nicht nur nichts tun, aber auch wenn wir könnten, würden wir nichts tun wollen.«“ (Nr. 114)

Weihnachtsengel gesucht



Liebe Gemeindemitglieder,
auch in diesem Jahr dürfen wir mit Ihrer Hilfe bei der gemeinsamen Weihnachtspäckchenaktion vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und den Kirchengemeinden des Pastoralverbunds Kinder beschenken.

Die Geschenke sind für Kinder aus Familien, die die Hilfe und Unterstützung des SkF in schwierigen Lebenssituationen suchen. Diesen Kindern wollen wir mit Ihrer Hilfe eine Freude bereiten.

Alle Informationen zur Aktion erhalten Sie bei Veronika Nitsch. Ebenso steht Frau Zentgraf von der Beratungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen unter Tel.-Nr. 06621-172640 für Rückfragen zur Verfügung.

Weihnachtspäckchenaktion 2024



**Sozialdienst
katholischer
Frauen**



FÖR DER VER EIN



St. Lullus e.V.



IBAN:
DE16 5325 0000 0000 0110 75

Vorsitzender: Johannes Rahner
stellv. Vorsitzende: Mechthild Struß
Kassenwartin: Elke Hablik
Schriftführer: Martin Winkeler

✉ Dreherstr. 26, 36251 Bad Hersfeld
🌐 www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de

☎ 06621 / 96643 - 0
@ pfarrei.hersfeld@bistum-fulda.de

**Aktuelle
Informationen
finden Sie
auf unserer
Homepage:**

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de

Pastoralverbund
St. Lullus,
Hersfeld-Rotenburg

Aktuelle
Gottesdienstzeiten

Wir freuen uns, miteinander Gottesdienst zu feiern - unter Auflagen (Hygiene, Abstand, etc.) und mit Anmeldung.

Katholische Kirche St. Lullus Bad Hersfeld / Niederaula-Kirchheim

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Lullus,
Sparkasse Bad Hersfeld – Rotenburg, IBAN: DE13 5325 0000 0000 0062 79



Zentralbüro Dreherstr. 26 36251 Bad Hersfeld 06621 / 96643-0 pfarrei.hersfeld@bistum-fulda.de	Sprechzeiten				
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	09:00-11:00	09:00-11:00	09:00-11:00	-	09:00-11:00
	-	16:30-18:30	-	-	-

Kontaktstelle Am Hungerberg 7 36272 Niederaula 06621 / 96643-28	Sprechzeiten				
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	-	09:00-11:00	-	-	09:00-11:00
	-	16:00-17:00	-	-	-

Verwaltung

zentrales Fax 06621 / 96643 - 25

Pfarrsekretärin Sandra Möller-Quanz	06621 / 96643 - 0	sandra.moeller-quanz@bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin Michaela Wurpts	06621 / 96643 - 28	michaela.wurpts@bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin Gabriele Kehres	06621 / 96643 - 31	gabi.kehres@bistum-fulda.de
Verwaltungsleitung Christina Fischer	06621 / 96643 - 11	christina.fischer@bistum-fulda.de

Kath. Kindertagesstätten

Kita-Verwaltung		
Christina Fischer	06621 / 96643 - 11	christina.fischer@bistum-fulda.de
Kerstin Käsmann	06621 / 96643 - 12	kerstin.kaesmann@bistum-fulda.de

Zu den Hl. Aposteln		Wilhelm-Engelhardt-Str. 32 36251 Bad Hersfeld kita.apostel-hef@bistum-fulda.de
Leiterin Doreen Glock	06621 / 96643 - 50	

St. Bonifatius		Dreherstr. 26 36251 Bad Hersfeld kita.bonifatius-hef@bistum-fulda.de
Leiterin Nicole Zapf	06621 / 96643 - 53	

St. Lullus-Sturmius		Am Markt 19 36251 Bad Hersfeld kita.lullus-sturmius-hef@bistum-fulda.de
Leiterin Nicole Zapf	06621 / 96643 - 56	



Pastoralteam



Pfarrer Bernhard Schiller	06621 / 96643 - 10 01573-1809810	bernhard.schiller@bistum-fulda.de
Mitarbeitender Priester Andreas Bieber	06624 / 385	sankt-robert-heringen@ pfarrei.bistum-fulda.de
Pastoralreferent Diakon Dr. Martin Nitsche	06621 / 96643 - 15 0176-57660478	martin.nitsche@bistum-fulda.de
Pastoraler Mitarbeiter Michael Klee	06621-96643-15	michael.klee@bistum-fulda.de

Kur- und Klinikseelsorge Bad Hersfeld



Gemeindereferent Michael Köhler	Mobil Klinikum Bad Hersfeld Orthopädie Bad Hersfeld	0160 / 2273002 06621 / 881079 06621 / 65060
Gemeindereferentin Teresa Obst	HKZ Rotenburg Vitalisklinik Bad Hersfeld	06623 / 885468 06623 / 880 06621 / 2050
Gemeindereferentin Irene Riedl	Privat Klinikum Bad Hersfeld Klinikum am Hainberg Bad Hersfeld Fachklinik Wigbertshöhe	06621 / 41352 06621 / 881079 06621 / 1730 06621 / 881079

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Fulda

Außenstelle Bad Hersfeld



Beratung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien mit kleinen Kindern in Notsituationen

Dipl. Sozialpädagogin Andrea Zentgraf	Am Markt 19 36251 Bad Hersfeld badhersfeld@skf-fulda.de	06621 / 172640 Beratungszeiten nach Vereinbarung Fax 06621 / 1722641
--	---	---



St. Lullus-Sturmius
Seilerweg 1
36251 Bad Hersfeld



St. Bonifatius
Dreherstr. 26
36251 Bad Hersfeld



St. Marien
Schlesische Str. 2a
36251 Bad Hersfeld



Zu den hl. Aposteln
Wilhelm-Engelhardt-Str.32
36251 Bad Hersfeld



St. Gunther
Am Wolfsstück 20
36275 Kirchheim



Herz Jesu
Am Hungerberg 7
36272 Niederaula

Kontakt Redaktion:

Zentralbüro, Tel. 06621/96643-0
sandra.moeller-quanz@bistum-fulda.de
gabi.kehres@bistum-fulda.de

Homepage:

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de